

Umbau an der Hammerstrasse ist fast fertig

Bekannt wurde es durch den Film «Die Schweizermacher»: Die Sanierung des Hauses an der Hammerstrasse 44 ist kurz vor der Vollendung. Bald ziehen die ersten Mieter ein.

Pascal Wiederkehr

Auf den ersten Blick erwecken die Baumaschinen vor dem Haus an der Hammerstrasse 44 den Eindruck, als wären die Umbauarbeiten noch in vollem Gang. Doch der Eindruck täuscht. Die Stadt saniert gerade die Hammerstrasse, auf dem Abschnitt Zolliker bis Drahtzugstrasse. Voraussichtlich im Oktober soll die Sanierung beendet sein. Fast fertig ist hingegen das Projekt Wynegg der Ledermann Immobilien AG. Bald werden die ersten Mieter in das Haus einziehen. Es ist bekannt geworden, weil davor einige Szenen des Films «Die Schweizermacher» aus dem Jahr 1978 mit Emil Steinberger und Walo Lüönd gedreht wurden.

Haus wurde 1901 erbaut

Vergangenen Donnerstag hat die Seefelder Immobilienfirma Ledermann zu einer Besichtigung geladen. «Wir haben Wert darauf gelegt, den Charakter des 1901 erbauten Hauses zu erhalten», erklärt Projektleiter Enrico Wieland. Das Treppenhaus und die Dachstruktur würden noch dem ursprünglichen Bau entsprechen, ebenso die Fassade. «Das Architekturbüro Hemmi Fayet hat das geschichtsträchtige Gebäude sorgfältig modernisiert und umgebaut», führt Wieland aus.

Die insgesamt 20 Mietwohnungen auf vier Stockwerken von 1,5 bis



Die Fassade des Hauses an der Hammerstrasse 44 wurde ebenfalls erneuert. Die Baumaschinen täuschen: Sie gehören zum Strassenbauprojekt der Stadt Zürich.



Die insgesamt 20 Mietwohnungen auf vier Stockwerken von 1,5 bis 3,5 Zimmer sind alle vermietet.



Projektleiter Enrico Wieland und Verwaltungsratspräsident Urs Ledermann luden zur Besichtigung.

3,5 Zimmer sind mittlerweile alle vermietet. Preislich liegen sie zwischen 1800 und rund 4000 Franken. Im April 2016 hatte der Umbau begonnen. Damit ging damals

die Ära des Quartierbeizlis Wynegg zu Ende. Das Restaurant mit 25 Sitzplätzen und kleiner Küche hatte über viele Jahre hinweg nur dank einer Spezialbewilligung betrieben

werden können (der «Züriberg» bezeichnete).

Aus diesen Räumlichkeiten des ehemaligen Restaurants ist nun eine moderne Gartenwohnung gewor-

den. «Wir haben geprüft, ob sich die Erneuerung des Restaurants lohnt», so Wieland. Durch die behördlichen Auflagen wäre dies jedoch zu teuer gewesen.



Foto: pw.

60 Gebäude in Zürich besichtigen

Am 30. September und 1. Oktober können Interessierte erleben, wie in Zürich gearbeitet und gewohnt wird. 60 Gebäude illustrieren die Vielfalt der Stadt. Die Gebäude haben individuelle Öffnungszeiten. Meist ist eine Anmeldung nötig unter openhouse-zuerich.org. Dort erfährt man auch die Details zu den Öffnungszeiten und den Führungen. (zb.)

Hirslanden geht wieder in die Schule

Zwei Kurse sind bereits ausgebucht: Der Quartiertreff Hirslanden organisiert während dreier Tage Kurse zu verschiedenen Themen.

Im Quartiertreff Hirslanden wird bald die Schulbank gedrückt, und dies mit einem ganz besonderen Stundenplan. Sprachen, Wissen, Geschichte, Kochen sind nur ein paar der vielseitigen Fächer, die angeboten werden. Die Idee zu diesem Projekt sei in einer Begegnungsrunde in der Cafeteria des Treffs entstanden, so der Quartiertreff Hirslanden. Während den Gesprächen sei aufgefallen, wie viel Wissen jeder

Mensch mit sich trage und wie wenig man anderen davon weitergebe. Aus dieser Tatsache entstand die Idee, 50-minütige Lektionen vorzubereiten und den Treff in eine Schule umzuwandeln. «Quartier macht Schule» soll bewegen, verbinden, bereichern und richtet sich an alle.

Daraus sind 20 Lektionen entstanden, welche die Quartierbevölkerung weiterschicken. Vom 4. bis 6. Oktober werden jeweils von 17 bis 21 Uhr im Quartiertreff sechs oder sieben Lektionen à 50 Minuten stattfinden. Darunter: Erdbeben in der Schweiz, Crashkurs Gebärdensprache, Moana mein Blindenführhund, grenzenlos genießen & kochen mit JASS, Sketchnotes, Diskussion um das Feuer mit Archi-

ecture for Refugees, Spanisch für Reisende oder Fabeln zwischen Komik und Ernst sind nur ein paar Beispiele.

Eine Anmeldung ist erforderlich

Die Anmeldungen laufen, und alle Lektionen haben beschränkte Plätze. Bei Redaktionsschluss dieser Zeitung waren der Sushikurs sowie der Kurs «Brot backen ist mehr als nur Brot backen» gemäss Organisatoren bereits ausgebucht. Die Lektionen sind kostenlos, für die Unkosten wird eine Kollekte erhoben. (zb.)

4. bis 6. Oktober: Quartier macht Schule, Quartiertreff Hirslanden, Forchstr. 248. Anmeldungen: quartiertreff@qth.ch oder 043 819 37 27. www.qth.ch.

ANZEIGEN

audisana
Hörberatung

Neueröffnung in Zürich-Oerlikon Günstigstes Hörcenter der Schweiz

Feiern Sie mit uns!
Apéro am 6. und 7. Oktober 2017

Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 16.00 Uhr



Phonak Neukunden profitieren von einem goldigen Eröffnungsgeschenk!

audisana
Hörberatung

Tramstrasse 17 · 8050 Oerlikon
www.audisana.ch

Jetzt kostenlos probetragen
zum schweizweit besten Preis!

Telefon 044 830 10 00

PHONAK | Premium Reseller